

**Ausschreibung eines Forschungsvorhabens
„Evaluierung der Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Verständigung im Straf-
verfahren vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2353)“**

Inhalt:

- **Muster für Adresstiketten der Umschläge**
- **Formular 1 (Teilnahmeantrag)**
- **Formular 2 (Fachkunde, Neutralität, politische Unabhängigkeit und Gesetzestreue)**
- **Formular 3 (Antrag für Angebot)**
- **Formular 4 (Preisblatt zum Angebot)**

Muster für das Adresstikett für den äußeren Umschlag:

**Bundesamt für Justiz
- Referat III 3 -
Adenauerallee 99 - 103

53113 BONN**

Muster für das Adresstikett für den inneren Umschlag, der den Teilnahmeantrag/das Ange-
bot enthält:

Von der Poststelle NICHT ZU ÖFFNEN!

**Bitte mit Eingangsstempel
und Datum versehen
und verschlossen
an Referat III 3 weiterleiten
Aktenzeichen: - III3 – 3003/78-B4-**

Formblatt für Teilnahmeantrag

im Rahmen des Vergabeverfahrens

„Evaluierung der Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2353)“

Hiermit erkläre/n ich/wir

a) als Bewerber/in/gemeinschaft,

(genaue Namens-/Firmenbezeichnung und Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. der Antragstellergemeinschaft)

b) Projektdurchführende/r bzw. Verantwortliche/r für die Erbringung der Leistung (sofern abweichend von a)),

Name und berufliche Anschrift des/der
Projektdurchführenden

Qualifikation(en) des/der
Projektdurchführenden

c) Ansprechpartner/in bzw. Kontaktperson (sofern abweichend von b))

(Sollten die im Formular vorgesehenen Felder für die Punkte a) bis c) für Ihre Angaben nicht ausreichend sein, kann dafür ein zusätzliches Blatt unter Angabe der Formularnummer und des konkreten Punktes verwendet werden.)

dass ich/wir zu dem o.g. Ausschreibungsverfahren den als Anlage beigefügten Teilnahmeantrag abgebe/n und bis zum Abschluss der Phase 1 aufrechterhalte/n.

Dem Teilnahmeantrag sind folgende **erforderliche Anlagen** beigefügt:

- die ausgefüllte und eigenhändig unterschriebene Erklärung über die eigene Fachkunde, Neutralität, politische Unabhängigkeit und Gesetzestreue (Formular 2),
- die ausgefüllte und eigenhändig unterschriebene Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Hinweis zum Ausfüllen der EEE sind Ziffer 9.2.1. des Ausschreibungstextes zu entnehmen.

Ein Teilnahmeantrag ohne diese Anlagen ist unvollständig und wird nicht berücksichtigt.

(Ort)

,
den

(Datum)

(Firmenstempel)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

**Erklärung über die eigene Fachkunde, Neutralität,
politische Unabhängigkeit und Gesetzestreue**
zum Teilnahmeantrag im Rahmen des Vergabeverfahrens
**„Evaluierung der Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Verständigung im Straf-
verfahren vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2353)“**

a) Hiermit erkläre/n ich/wir als Bewerber/in/gemeinschaft,
(genaue Namens-/Firmenbezeichnung und Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. der
Antragstellergemeinschaft)

b) Projektdurchführende/r bzw. Verantwortliche/r für die Erbringung der Leistung (sofern ab-
weichend von a),

Falls die Bewerberin bzw. der Bewerber bei Teil IV., C, 1b) der EEE keine Angaben machen
kann, folgen die für das oben genannte Forschungsvorhaben notwendigen Methodenkennt-
nisse und die Fachkunde aus:

(Im Rahmen einer Bewerbergemeinschaft bitte angeben, welches Mitglied die Forschungsvorhaben durchgeführt
hat. Sollten die in den Formularen vorgesehenen Felder für Ihre Angaben nicht ausreichend sein, kann dafür ein
zusätzliches Blatt unter Angabe der Formularnummer und des konkreten Punktes verwendet werden.)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

- 5.
- 6.
- 7.

Ich/Wir versichere/versichern meine/unsere Neutralität und politische Unabhängigkeit.

- Sofern eine Verflechtung zu Parteien, Stiftungen etc. in wirtschaftlicher oder organisatorischer Hinsicht besteht, ist diese auf einem gesonderten Blatt anzugeben.
- Zu folgenden Interessen- und Wirtschaftsverbänden, die inhaltliche Berührungspunkte mit dem o. g. Forschungsthema haben, stehe ich/stehe ich in geschäftlicher oder beruflicher Verbindung:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

- Ich/Wir habe/n in den vergangenen drei Jahren von folgenden Parteien, Stiftungen, Verbänden etc. Aufträge bzw. Spenden (über 10.000 Euro) angenommen (bitte angeben: Partei etc., Auftrag):

(Im Rahmen einer Bewerbungsgemeinschaft bitte angeben, welches Mitglied die Forschungsvorhaben durchgeführt hat. Sollten die in den Formularen vorgesehenen Felder für Ihre Angaben nicht ausreichend sein, kann dafür ein zusätzliches Blatt unter Angabe der Formularnummer und des konkreten Punktes verwendet werden.)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Im Übrigen erkläre/n ich/wir hiermit meine/unsere Zuverlässigkeit und Gesetzestreue.

Ich versichere/wir versichern, dass die an diesem Forschungsvorhaben beteiligten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ebenfalls die erforderliche Gesetzestreue, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden.

Az.: III3-3003/78-B4

zu der Vergabeunterlage
vom 05. April 2017

Anlage 2

(Ort) , den

(Datum)

(Firmenstempel)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

Formblatt für Angebote

zum Angebot Nr. im Rahmen des Vergabeverfahrens

„Evaluierung der Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2353)“

Hiermit erkläre/n ich/wir als Bieter/in bzw. Bietergemeinschaft,
(genaue Namens-/Firmenbezeichnung und Anschrift des Bieters/der Bieterin bzw. der Bietergemeinschaft)

Projektdurchführende/r (sofern relevant, bspw. bei Universitätsinstituten),

dass ich/wir zu dem o.g. Ausschreibungsverfahren das als Anlage beigefügte Angebot abgebe/n und bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens aufrecht erhalte/n.

Dem Angebot sind folgende **erforderliche Anlagen** beigefügt:

- ein ausgefülltes und unterzeichnetes Preisblatt (**Formular 4**),
- ein Datenschutzkonzept (im Rahmen des Angebots).

Ein Angebot ohne diese Anlagen ist unvollständig und wird nicht berücksichtigt.

(Ort)

den

(Datum)

(Firmenstempel)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

Preisblatt

zum Angebot Nr. im Vergabeverfahren

„Evaluierung der Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2353)“

Das Angebot umfasst einen Plan zur Laufzeit und den anfallenden Kosten. Aus diesem Zeit- und Kostenplan ergeben sich die nachfolgend dargestellten Daten.

Soweit die Abgabe mehrerer Angebote beabsichtigt ist, müssen sich die Daten betreffend die Laufzeit und die Kosten für jedes Angebot zweifelsfrei aus der Planung entnehmen lassen. Soweit erforderlich ist für jedes Angebot ein gesonderter Zeit- und Kostenplan zu erstellen.

Bieter/in/gemeinschaft (Name/Firmenbezeichnung und Anschrift)**Projektbeginn:**
(Monat/Jahr)**Projektabschluss:**
(Monat/Jahr)**Laufzeit in Monaten: 24**

Netto-Grundbetrag	€
zuzüglich Overheadkosten in Höhe von Prozent	€
Netto-Gesamtbetrag (= Netto-Grundbetrag + Overhead)	€
zuzüglich Umsatzsteuer in Höhe von Prozent	€
Brutto-Auftragssumme	€

Dieses Preisblatt (Formular 4) entbindet den Bieter/die Bieterin/die Bietergemeinschaft nicht von der Verpflichtung, mit dem Angebot **einen detaillierten Kostenplan** im Sinne von

Ziffer 4.2.2. des Ausschreibungstextes

vorzulegen.

(Ort) , den

(Datum)

(Firmenstempel)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)

(Unterzeichner/Unterzeichnerin, Funktion)